

# **NÖ Hundehaltegesetz und NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023 (Änderungen gültig ab 1. Juni 2023)**

## **Meldung eines Hundes:**

Alle Hunde müssen bei Anschaffung oder Zuzug **unverzüglich** bei der Stadtgemeinde gemeldet werden und verpflichtend zusätzlich noch folgende Nachweise beigelegt werden:

**1) Nachweis der erforderlichen allgemeinen Sachkunde – NÖ Hundepass**  
(innerhalb von 6 Monaten wenn noch nicht absolviert)

### **Einstündig durch Tierarzt:**

Gesundheit von Hunden  
Auswirkung von Krankheiten

### **Zweistündig durch fachkundige Person:**

Hund als soziales Lebewesen und Mensch-Hund-Beziehung  
Wesen und Verhalten (Lernverhalten)  
Sprache des Hundes  
Stress bei Hunden und Maßnahmen zur Stressvermeidung  
Angst- und Aggressionsverhalten sowie Aggressionsvermeidung  
Gehorsam

## **Nachweis der erweiterten Sachkunde für das Halten von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und von auffälligen Hunden**

(wenn noch nicht absolviert – Nachreichung binnen 6 Monate, bei jungen Hunden innerhalb des ersten Lebensjahres)

### **Hundeschule:**

4 Stunden Theorie über das Wesen und das Verhalten des Hundes (nur einmal)  
6 Stunden Praxis über Leinenführigkeit, Sitzen und Freifolgen (mit jedem Hund)

## **2) Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung und der weitergehenden Verpflichtung der Aufrechterhaltung des Bestandes dieser Haftpflichtversicherung.**

(€ 725.000,00/Hund für Personen- und Sachschäden)

## **Beschränkung der Hundehaltung nach §5**

Das Halten von mehr als zwei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential (und auffälligen Hunden) **in einem Haushalt** ist verboten.

### **ab 1. Juni 2023 gilt neu:**

Das Halten von mehr als fünf Hunden **in einem Haushalt** ist verboten.  
Dieses Hundehalteverbot kann auf Antrag oder auch von Amtswegen wieder aufgehoben werden, wenn die Voraussetzungen wegfallen.